

Geschäftsführung
BV Barmen

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.06.2015

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0891/15) am 09.06.2015

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Bezirksbürgermeister Hans-Hermann Lücke (außer TOP 5), Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dirk Rummel,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Thomas Kik (bis 18.45 Uhr), Herr Christian Schmidt, Herr Gerd Wöll,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Berichterstatter

Frau Jobst (208), Frau Peinelt (104),

vom Jugendrat

Lily-An Reineke-Jon,

von der Presse

Herr Juhre (WZ),

Entschuldigt nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Mankel, Herr Lukas Twardowski,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke,

von der Ratsgruppe AfD

Frau Regine Grimm,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Lily-Ann sagt, aktuell konzentriere sich der Jugendrat auf die Vorbereitung der Wahlen.

Für das Jugendcafe in Barmen (Jugend im Mittelpunkt „JiM“) sei ein Ladenlokal gefunden worden und es habe ein erstes Meeting zum Besprechen der Inneneinrichtung stattgefunden. Die Möbel wollten die Jugendlichen selber bauen. Für Elektrogeräte wie Kühlschrank und Kaffeemaschine suchten sie Sponsoren.

Frau Jobst verteilt die Broschüre zur Fachtagung „Jugendeinrichtungen in urbanen Zentren“ und ergänzt, das Jugendamt kümmere sich unterstützend um den Erwerb von Gläsern, Lampen und die Installation von Elektroanschlüssen. Das Cafe sei für Jugendliche von 14 – 21 Jahren geplant und solle dementsprechend bis in die Abendstunden geöffnet sein. Angedacht sei auch ein Tag / Abend am Wochenende und an einigen Tagen die Öffnung bereits ab 14.00 Uhr. Es gebe hauptamtliche Mitarbeiter des Jugendamtes, die Jugendlichen sollten aber möglichst viel in Eigenregie schaffen und erledigen.

2 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/1223/15

Frau Peinelt erläutert anhand einer Präsentation ausführlich die Entscheidungsfindung der Verwaltung für die einzelnen Straßen.

Die Bezirksvertretung bittet, künftigen Vorlagen Fotos und Ansichten der Straßen beizufügen, da diese die Entscheidung erheblich erleichterten.

Die **SPD-Fraktion** befürchtet nach einer Ortsbesichtigung in den Bereichen Rott und Kiefernstraße Gefahrensituationen und würde es begrüßen, wenn diese Straßen aus der Vorlage herausgenommen würden. Dem schließt sich **Herr Straub** an.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der genannten Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr.

Die Bedenken der SPD-Fraktion hinsichtlich Rott und Kiefernstraße werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

3 Erneuerung der Treppe Bogenstraße Vorlage: VO/0513/15

Frau Schäfer regt an, zur Erleichterung für Sehbehinderte Markierungen an den Stufen anzubringen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Die Erneuerung der Treppe Bogenstraße wird zu berechneten Gesamtbaukosten von 110.000,- Euro beschlossen.

Einstimmigkeit

4 Barmer Weihnachtsmarkt
Vorlage: VO/1457/15

Frau Schäfer weiß, dass die ISG Barmen die Installation einer Eisbahn unterstützen würde und regt daher an, dass die IG Schausteller sich entsprechend mit der ISG in Verbindung setzen.
Im Interesse der Kinder bitte sie, über die Einrichtung einer lebendigen Krippe, wie in Elberfeld, nachzudenken.
Sie begrüße es, wenn die IG Schausteller einmal Ideen zur Attraktivierung des Weihnachtsmarktes in der Bezirksvertretung vorstellten.

Herr Roß bittet, künftig die Ausarbeitungen im Vorfeld zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung des Barmer Weihnachtsmarktes für die Jahre 2015 bis 2019 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit

5 Verwendung der freien Mittel
Vorlage: VO/1500/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

GGs Thorner Straße	Renovierung Schultoiletten	200 €
Skate Union	mobile Minirampe	3.000 €
Rotter Bürgerverein	Kletterwald	5.000 €
Förderverein Melanchthonstr.	Projekte / Lizenzen	3.000 €
Hegering Barmen	Bildungsmaßnahme	250 €
Förderverein Junior Uni	Jahresbeitrag	100 €
Stadtteilbibliothek Rott	Kinderliteratur	2.000 €
Caritasverband	KuKuNa-Projekt	1.000 €
Brockenhaus	Kaffeeautomat	1.000 €
Konsumgenossenschaft	Leinwand / Vorhänge	720 €
Johannes-Rau-Gymnasium		1.000 €

Außerdem werden die Reparaturkosten für die Schlösser der Schaukästen an der Uhr am Alten Markt übernommen.

Einstimmigkeit

6 Schützenstraße - Neue Spuraufteilung mit Schutzstreifen im Zuge der Fahrbahnerneuerung
Vorlage: VO/1060/15 Ergänzung

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Neumarkierung der Schützenstraße – einen bergauf führenden Schutzstreifen für den Radverkehr enthaltend – wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Bebauungsplan 1205 - Märkische Straße / Hatzfelder Straße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1376/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Märkische Straße 277 in Wuppertal-Barmen (Gemarkung Barmen, Flur 401, Flurstück 60) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

**8 Bebauungsplan 1206 - Carnaper Straße / Hatzfelder Straße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1378/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für die Grundstücke Hatzfelder Straße 10 (Gemarkung Barmen, Flur 6, Flurstück 97), Hatzfelder Straße (Gemarkung Barmen, Flur 6, Flurstücke 82, 94) sowie Schützenstraße 29 (Gemarkung Barmen, Flur 6, Flurstück 95 (tlw.)) in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

**9 Bebauungsplan 1213 - Hohenstaufenstraße -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1391/15**

Herr Rummel sagt, er folge dem Bürger, der sich für den Erhalt der alten Bäume ausgesprochen habe und lehne die Vorlage daher ab.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1213 – Hohenstaufenstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans 1213 – Hohenstaufenstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (Die Linke)

10 **Einrichtung einer 5. OGS-Gruppe an der offenen Ganztagsgrundschule Thorner Str. zum 01.08.2015**
Vorlage: VO/1430/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die offene Ganztagsgrundschule Thorner Str. wird zum Schuljahr 2015/16 um eine OGS-Gruppe (25 Plätze) - von bisher vier auf dann fünf Gruppen - ausgebaut.

Einstimmigkeit

11 **Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019 der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/1475/15

Herr Rudowsky sagt, der Plan sei so sehr mit Fachlichkeiten gespickt, dass es schwer falle, kompetent darüber zu beraten und zu urteilen.

Herr Rummel lehnt den Plan ab, da im Bereich Kinder und Jugend generell keine Kürzungen entstehen sollten, was hier aber offenbar der Fall sei.

Hierzu sagt **Herr Dr. Slawig**, aufgrund der unterschiedlichen Bedarfe gebe es Verschiebungen zwischen den Stadtteilen, aber keine Kürzungen.

Frau Schäfer meint, aus Barmer Sicht sei der Plan eher positiv.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2019 wird gemäß den Anlagen 1 und 2 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2019 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (Die Linke)

12 **Beantwortung der Anfrage der FDP vom 13.04.15 (VO/1361/15)**
Vorlage: VO/1366/15

Frau Schäfer bittet um Information, zu welcher Versorgungsquote man unter Berücksichtigung der derzeit im Bau befindlichen KiTas komme.

Der Bericht der Verwaltung über die Bedarfsplanung in dem Stadtbezirk Barmen wird entgegengenommen.

13 **Beantwortung der Anfrage der FDP vom 13.04.15 (VO/1374/15)**
Vorlage: VO/1374/15

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

14 **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2016/Katalogentwurf 2017**
Vorlage: VO/1392/15

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

15 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

01. Neue Wege entlang der Wupper
- Bürgerschreiben
- Stellungnahme der Verwaltung
02. Immenweg – Erneuerung von Entwässerungsleitungen
Information der WSW AG
03. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Wasserfreunde Wuppertal 1883 e. V.
04. Dickmannstr. 70
Information der Verwaltung
05. CVJM Unterbarmen
Informationsschreiben
06. Zebrastreifen Große Flurstraße
Herr Rudowsky kritisiert erneut, dass sich der Zebrastreifen jetzt nicht mehr dort befindet, wo die Leute die Straße tatsächlich querten.

Herr Lücke regt an, den Wunsch der Bezirksvertretung in einem Beschluss zu manifestieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung fordert die Fachverwaltung auf, den Zebrastreifen wieder dort zu installieren, wo er sich während der Baumaßnahme befunden habe und wo die Leute mehrheitlich tatsächlich die Straße querten.
Sollte die Bezirksvertretung aufgrund des Innenstadtbereichs nicht zuständig sein, gilt dieser Beschluss als Empfehlung an den Verkehrsausschuss, entsprechend zu entscheiden.

07. Treppenweg Am Anger / Berglehne
Herr Zitlau erbittet eine kurze Bestätigung der ESW, dass der Wunsch der Anwohner dort bekannt sei und der Schriftverkehr vorliege.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin